Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 17

Vereinsnachrichten: VIII. Generalversammlung des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIII. Generalversammlung

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Montag, den 17. und Dienstag, den 18. Sept. 1900 in Einsiedeln.

<--->

Programm:

I. Montag, den 17. September.

Nachmittags 2-3 Uhr Begrüssung der Festteilnehmer im "Storchen", 3 Uhr Sektionsversammlungen.

a) Für Primarlehrer, Aula im neuen Schulhaus; Vorsitzender: Herr Lehrer

Spiess in Tuggen.

Referat: Zielpunkte im Rechnungsunterrichte an den Primarschulen, unter besonderer Berücksichtigung der Rechnungshefte von A. Baumgartner, von Hrn. Lehrer Wuest in Niederbüren, St. Gallen.

b) Für Sekundarlehrer, Realschulzimmer, neues Schulhaus, Vorsitzender:

Herr Redakteur Frei in Einsiedeln.

Referat: Der gewerbliche Unterricht auf der Sekundarschulstufe von Herrn

Sek.-Lehrer Eberli in Udligenswil, Kt. Luzern.

c) Für Lehrer an Mittelschulen, (Gymnasien, höhern Realschulen und Lehrerinnen), Gesellenlokal im löbl. Stift; Vorsitzender: HH. Seminardirektor Baumgartner in Zug.

Referat: Deutsch schweiz. Ortsnamen, von Herrn Erziehungsrat Brand-

stetter, Professor in Luzern.

Nachmittags 5 Uhr: Komitee-Sitzung unter Beizug der Redaktionskommis-

sion, Aula des neuen Schulhauses.

Nachmittags 6 Uhr: Delegiertenversammlung in der Aula des neuen Schulhauses. Verhandlungen: Statutenrevision, Mitgliederverzeichnis; Rechnungsablage; Bericht betr. Unterstützungskasse; Freizügigkeit der Lehrer; Verschiedenes.

7-8 Uhr: Nachtessen (frei).

- 8 " Gemütliche Vereinigung im Gasthaus zur Krone.
- II. Dienstag, den 18. September.

7 Uhr: Predigt in der Schulhauskapelle.

71/2 ... Hochamt in der Stiftskirche. (Grosse Orgel.)

9 "Hauptversammlung in der Schulhauskapelle.

Verhandlungen:

a) Begrüssung.

b) Vorträge:

1. "Die katholische Pädagogik im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Volksschule," von HH. Seminardirektor Baumgartner in Zug.

2. "Die Karte im Dienste des Geographieunterrichtes der Schweiz," die

schweiz. Schulwandkarte.

(Damit ist eine Kartenausstellung verbunden. Dieselbe befindet sich im Zimmer der Kleinkinderschule, altes Schulhaus, linker flügel zu ebener Erde. Die Ausstellung ist arrangier von Hrn. Lehrer Meinrad Kälin in Einsiedeln.)

c) Vereinszeschäfte.

12 Uhr: Bankett in der Schlange (pr. Couvert mit 1/2 Flasche Wein a 2 Franken.)

Bemerkungen.

1. Die Festbesucher haben gegen Vorzeigen der Ausweiskarte, welche den Päd. Blätter" beigelegt ist (siehe Briefkasten), bei den schweiz. Eisenbahnen die üblichen Fahrtbegünstigungen (halbe Taxe bei einfacher Fahrt).

2. Am 17. September von nachmittag 5 Uhr an haben die Gäste Gelegenheit zum Besuche der Sehenswürdigkeiten des Klosters; auch können die beiden Panorama unentgeltlich besichtigt werden.

Die Geschäftsfirmen in Einsiedeln haben über die Festtage besondere Aus-

stellungen veranstaltet, zu deren Besichtigung wir hiemit einladen.

3. Für Freilogis wird gesorgt. Man wende sich ans Quartierbureau auf dem Rathaus.

4. Die Festbesucher haben Gelegenheit zum Empfange der heiligen Sakramente. Es wird am 17. September Beicht gehört bis abends ¹/₂9 Uhr.

Werte Vercinsmitglieder!

Auf, nach Maria-Einsiedeln, zum Vereinsfeste!

Der Ruf ergeht an alle Mitglieder, an diejenigen, welche neben lb. Kameraden in Städten und Dörfern wirken, wie an jene, welche einsam in entlegenen Tälern und Ortschaften ihrem schweren Berufe obliegen. Und sollte der Appell nicht freudigen Wiederhall finden in den Herzen aller?

Katholische Lehrer und Schulmänner! Das katholische Volk wallet jährlich zu Tausenden hin nach der heiligen Stätte, um der Gnadenmutter seine Anliegen und Wünsche darzubringen. Lehrer, Du hast einen so schweren Beruf. Hast Du nicht auch einen Kummer, der Dich sehr bedrückt, oder einen Herzenswunsch zu sagen Deiner lb. Mutter?

Auf, nach Maria-Einsiedeln zum Vereinsfest, in hellen Scharen, wie das katholische Volk angezogen kommt. Wie die Söhne des hl. Benedikt hier die Kunst und Wissenschaft pflegen und die ewige Wahrheit dann hinaustragen in alle Welt, so kannst Du hier Dein Wissen bereichern, Dich neu begeistern für Deinen hehren Beruf und dann neu gestärkt zurückkehren zu Deiner Arbeit. Und hast Du diese heilige Begeisterung nicht nötig? Der schönste Stern erblasst, wenn er nicht beständig Licht erhält von seiner Sonne; das Öl in der Lampe geht aus, wenn nicht regelmässig nachgefüllt wird.

Auf, nach Einsiedeln, zu unserem Feste! Hier an heiliger Stätte, bei der Jahrhundertwende, schau vorwärts und schau rückwärts! Fache die Flamme Deines Berufseifers von neuem an, dass sie hell leuchte ins folgende Jahrhundert hinein allen Dir anvertrauten Kindern, zum Nutzen und Frommen des lb. Vaterlandes!

Altishofen, den 25. August 1900.

Der Aktuar:

Der Präsident:

A. Achermann.

A. Erni.

Höhere Lehranstalt in Luzern.

Gymnasium und Lyceum (8 Klassen, eidgen. Maturitätskompetenz); Realschule mit technischer Abteilung (mit Anschluss an das eidgen. Polytechnikum) und mit Handelsschule (Diplomprüfung); Theologische Lehranstalt mit Konvikt. — Kosthäuser durch die Schulbehörde kontrolliert. Nähere Auskunft durch die Rektoren. Schulanfang 3. Oktober.

(H 3275 Lz.)

Ein Wunder

aus Bafel.

Die unterfertigte Firma überfenbet jeber Person, rechten Standes immer gegen Postnachnahme um ben in ber Geschäftswelt noch nie bagewesenen billigen Preis von



eine vorzügliche, genau gehende 24ftlindige Ulhr mit dreiführiger Garantie. Außerdem erhält jeder Bejieller derfelben eine vergoldete, fein faconierte Uhrkette gratis beigelegt.

Sollte die Uhr nicht konvenieren, so wird biefelbe gerne umgetauscht ober Betrag retourniert, Einzig und allein zu beziehen durch bas

Uhren-Engros-Haus

5. Kommen & Co. Bafel.



Zehn Farben-

Hyazinthen

(echte Haarlemer) als 2 weisse, 2 rote, 2 blaue, 2 gelbe, 1 rosa, 1 purpur zu Mk. 1.50 für Töpfe, zu Mk. 2.— für Gläser. — Ganz besonders empfehle meine berühmten Namen-Hyazinthen, als 10 St. in 10 Prachtsorten für Töpfe zu 3 Mark, für Gläser zu 4 Mark. Namen- oder Sorte -Hyazinthen sind die besten! — Meine, mit prächtig bunter Farbentafel geschmückte Hyazinthen-Broschüre lege Ordres gratis bei, sonst gegen Einsendung von 30 Pfg.

Friedr. Huck in Erfurt.

Telegr.-Adr.: Hyazinthenhuck.

Adelrich Benziger & Cie.

in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605¹⁹]

Eigene Stickerei-Ateliers.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.

Kathol. Knabenpensionat & Lehrerseminar

bei St. Michael in Zug.

Unter der h. Protektion Se. Gnaden des hochwst. Bischofs von Basel-Lugano-Geleitet von Weltgeistlichen. Realschule, Gymnasium, Lehrerseminar, französich-italien: Vorkurs. Deutscher Vorkurs für solche, welche die Primarschule noch nicht vollendet haben oder für Besuch der höhern Abteilungen noch zu schwach sind. Landwirtschaftl-Kurs. Herrliche, gesunde Lage. Eintritt der neuen Zöglinge den 3. Oktober. Prospekte gratis.

Offene Lehrstelle

für Zeichnen, Kalligraphie und Buchhaltung in einer katholischen Lehranstalt der Innerschweiz. — Anmeldungsfrist bis 4. September. Antritt der Stelle 1. Oktober. Offerten mit Zeugnissen, unter M
3196 Lz an Haasenstein & Vogler, Cuzern.

Sprachen \{\} Handelsinstitut,,Gibraltar"

Thüring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860. Mehr als 1400 Böglinge ausgebildet. Gründliches Studium der Sprachen und der Handelsfächer. Porbereitung für Technikum, Post- Telegraphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober. Nähere Auskunft und Prospektus bei

A. Chüring, Direktor.

Berderiche Berlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ift ericienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Riegelsberger, M., Venite adoremus! Ratholisches Lehr: und Gebet' buch für die studierende Jugend. Unter Mitwirkung mehrerer geistlicher Prosessoren herausgegeben. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Dritte, neu durchgesehene Auflage. Mit einem Titelbilde. 24°. (VIII u. 364 S.) M. 1; geb. M. 1.40 und höher.

Ansichtspostkarten

für Pôtels, Kurorte, Wallfahrtsorte, Test=Anlässe, Geschäftsleute und Privat= zweiche in farbiger Ausführung, Photographicton oder Mondschein werden nach uns einzusendenden Vorlagen billig geliefert. Minimum für Extra=An= fertigung: 1000 St.

> Eberle & Rickenbach, Einstedeln, Schweiz, St. Tudwig, Elfaß.